

12:00 – 13:00 Uhr

Ankommen und Registrierung

13:00 – 13:45 Uhr Hörsaal 2

Eröffnung der Konferenz

13:45 – 14:30 Uhr Hörsaal 2

Anna-Levke Brütt: Patientenbeteiligung in der Forschung

14:30 – 14:45 Uhr Foyer Hörsaal 2

Pause

14:45 – 16:15 Uhr Hörsaal 1

**Prävention, Rehabilitation,
Krankheitsverarbeitung 1**

14:45 Uhr Johannes Laferton
**Der Zusammenhang von Stressüberzeugungen
und der täglichen affektiven kardiovaskulären
Stressreaktion**

14:58 Uhr Gundula Röhnisch
**„Man muss ja immer so selber seinen Umgang
damit finden (...)“ – Selbstmanagement junger
Erwachsener mit chronischen Erkrankungen
im Peer-Kontext**

15:11 Uhr Nicola Häberle
**Gesundheitsförderung im Betrieb - eine
Analyse des BGF-Zusatzmoduls zum COPSOQ**

15:24 Uhr Julia Strupp
**Wenn es einen Buddy für das Lebensende gäbe
- Entwicklung eines zusätzlichen
Unterstützungssystems für Menschen mit
fortgeschrittener, nicht heilbarer Erkrankung.
Ergebnisse qualitativer Interviews mit
Betroffenen und Versorgenden**

15:37 Uhr Julia Roick
**Soziale Ungleichheiten in depressiven
Symptomen bei krebs-erkrankten Kindern und
deren Eltern**

15:50 Uhr Dennis Jepsen
**Muster sexuellen Risikoverhaltens bei jungen
Erwachsenen**

16:03 Uhr Hendrik Berth
**Psychisches Befinden fünf Jahre nach einem
Schwangerschaftspätabbruch bei patho-
logisch fetalem Befund**

14:45 – 16:15 Uhr Raum 304

**Nachwuchssymposium:
Klimawandel und Gesundheit**

14:45 Uhr Martin Mlinarić
**Der Sachstandsbericht zu Klimawandel
und Gesundheit – von neuen Daten zu
Taten?**

15:05 Uhr Melanie Jagla-Franke
**Hat der Klimawandel Auswirkungen
auf reproduktive Einstellungen?**

15:25 Uhr Leonard Maier,
Lisa J. Nieberle &
Louis N. Schäfer
**Das Wahlfach „Klimasprechstunde“:
Praxisnaher, prämierter Unterricht in
der Klimakrise**

14:45 – 16:15 Uhr Raum 307

Geschlecht und Gesundheit

14:45 Uhr Tilmann Knittel
Lebenslagen ungewollt Schwangerer

15:03 Uhr Petra J Brzank
**Lebenslagen und Belastungen von
ungewollt schwangeren Betroffenen
von Partnergewalt - Erste Ergebnisse
aus dem Teilprojekt ELSA-VG**

15:21 Uhr Sabine Wienholz
**Online-Informationen zu Schwanger-
schaftsabbrüchen – Erste medien-
inhaltsanalytische Ergebnisse des
Teilprojekts ELSA-PV**

15:39 Uhr Daphne Hahn
**Die medizinische Versorgung beim
Schwangerschaftsabbruch aus der
Perspektive der Frauen - Ergebnisse
der ELSA-Studie**

15:57 Uhr Jana Niemann
**Stigma von Schwangerschafts-
abbrüchen aus der Perspektive
Betroffener, Behandler:innen und der
Öffentlichkeit: Eine systematische
Literaturübersicht**

14:45 – 16:15 Uhr Raum 309

Interventionsforschung

14:45 Uhr Carolin Donath
**Innovationsfonds-Projekt DemWG:
Ergebnisse einer komplexen
Intervention in ambulant betreuten
Wohngemeinschaften**

15:05 Uhr Thomas von Lengerke
**Was ist ein "Bündel"? Effekte von
Compliance-Definitionen am Beispiel
der Prävention postoperativer
Wundinfektionen**

15:25 Uhr Jan Broll
**Evaluierung der NEST-Intervention zur
Steigerung der Resilienz und
Verbesserung der Lebensqualität und
Resilienz von Familien mit
pflegebedürftigen Kindern**

15:45 Uhr Johanna Munz
**Wie wirksam sind psychologische
Interventionen bei der Behandlung von
chronisch juckenden Erkrankungen?
Ergebnisse eines systematischen
Reviews und einer Metaanalyse**

14:45 – 16:15 Uhr Raum 201

**Neue Herausforderungen und
Perspektiven der
Sozialepidemiologie**

14:45 Uhr Nico Vonneilich
**Ein intersektionaler Ansatz zur
Beschreibung depressiver Risiken in
Deutschland – Analysen auf Basis der
NAKO Gesundheitsstudie**

15:05 Uhr Niels Michalski
**Der German Index of Socioeconomic
Deprivation (GISD) – Ein Tool zur
Verkleinerung „blinder Flecken“ der
Sozialepidemiologie in Deutschland?**

15:25 Uhr Anja Knöchelmann
**Akkumulations- oder Anpassungs-
effekte bei einer längerfristigen
Belastung durch materielle und
psychosoziale Faktoren. Untersuchung
von Einkommensunterschieden mit
Daten des SOEP.**

15:45 Uhr Ibrahim Demirer
**Difference-in-Difference Erweiterung
der mediational g-Formula zur
Ermittlung der Auswirkungen der
Covid-19 Pandemie auf bereits
bestehende Prozesse gesundheitlicher
Ungleichheiten**

16:15 – 16:45 Uhr Foyer Hörsaal 2

Pause

16:45 – 18:15 Uhr Hörsaal 1

**Prävention, Rehabilitation,
Krankheitsverarbeitung 2**

16:45 Uhr Markus A Wirtz

Zugang zu Informationen zur COVID-19-Infektions- und frühkindlichen Allergieprävention bei Müttern und Vätern – Konfirmatorische Strukturinvarianzprüfung der Gesundheits-kompetenzfacette Access des European Health Literacy Survey (HLS-EU-Q47)

17:00 Uhr Claudia Levenig

Körperbild als Prädiktor für Therapieoutcomes bei chronischen Rückenschmerzen

17:15 Uhr Annegret Zimmer

Betriebliche Mobbingprävention in Deutschland: fördernde Faktoren

17:30 Uhr Hendrik Berth

Zahngesundheitswissen und Zahnbehandlungsangst

17:45 Uhr Zdenka Eidenhardt

Entwicklung und Validierung eines Messinstrumentes zur Erfassung der selbst- eingeschätzten Qualität der eigenen Mundhygiene

17:55 Uhr Ulrike Weik

Zahnputzverhalten: Wie effektiv ist bestmögliches Zähneputzen

18:05 Uhr Nils Berneburg

Brushalyze – Entwicklung eines Forschungsgerätes zur differenzierten Erfassung des Zahnputzvorgangs

16:45 – 18:15 Uhr Raum 304

**Sekundärquellen für die Versorgungs-
forschung nutzen – Chancen und
Herausforderungen**

16:45 Uhr Jelena Epping

Mehr Einkommen = mehr gesunde Jahre? Analyse der Einkommensungleichheit bei den erwarteten Lebensjahren ohne kardiovaskuläre Erkrankungen mit Routedaten der AOK Niedersachsen im Zeitraum 2005-2019

17:05 Uhr Daniel Schindel

Wohnungslose Menschen im Krankenhaus: Sekundärdatenanalysen zur Bestimmung von Diagnoseprofilen und Einflussfaktoren auf den Weiterbehandlungsbedarf

17:25 Uhr Simon Götz

Routedaten der Deutschen Rentenversicherung in der Versorgungsforschung – Chancen und Herausforderung

16:45 – 18:15 Uhr Raum 307

**Psychoziale Belastungen durch und
Auswirkungen von Corona**

16:45 Uhr Florian Beese

Sozioökonomische Unterschiede in pandemie- bedingten Belastungen in verschiedenen Lebensbereichen. Ergebnisse der Corona- Monitoring bundesweit – Welle 2

17:03 Uhr Niels Michalski

Bildungsunterschiede im COVID-19-Impfverhalten in Deutschland nach regionaler sozioökonomischer Deprivation

17:21 Uhr Benjamin Wachtler

Die Bedeutung von Homeoffice für die Erklärung von Bildungsungleichheiten im SARS-CoV-2- Infektionsrisiko in der deutschen Erwerbs- bevölkerung

17:39 Uhr Sabine Fischbeck

Impfzweifler oder -befürworter: Adaptation der Vaccination Attitude Scale (VAX) für die Erfassung der Einstellung gegenüber der COVID19-Impfung

17:57 Uhr Nico Dragano

Individuelle Gründe für eine fehlende COVID-19 Auffrischungsimpfung: Analyse einer Bevölkerungs- befragung

16:45 – 18:15 Uhr Raum 309

**Arzt-Patient-Beziehung und Arzt-Patient-
Kommunikation**

16:45 Uhr Anja Lindig

Major influencing factors on routine implementation of shared decision-making in cancer care: qualitative process evaluation of a stepped-wedge cluster randomized trial (PREPARED)

16:59 Uhr Jenny Rosendahl

Where is the red line? Grenzen und grenzüberschreitendes Verhalten in der Arzt- Patient- Beziehung

17:13 Uhr Pola Hahlweg

Palliativmedizinische Kommunikation mit Patient:innen über assistierte Selbsttötung, wenn assistierte Selbsttötung nicht erlaubt ist

17:27 Uhr Pola Hahlweg

Psychometrische Überprüfung des Fragebogens zur erlebten Patient:innenorientierung (EPAT)

17:41 Uhr Friederike Kendel

Digitale Technologien für die Beratung von Frauen mit einem erhöhten Brust- oder Eierstock- krebsrisiko

17:55 Uhr Seraina Lerch

Ein Modell der Einflussfaktoren für eine vertrauensvolle Arzt-Patienten-Beziehung: ein kritisches Review anhand einer systematischen Suchstrategie

18:05 Uhr Seraina Lerch

Vertrauen unterrichten – Inhalte für eine Lehre die den vertrauensvollen Beziehungsaufbau zwischen angehenden Gesundheitsfachpersonen und Patientinnen fördert

9:00 – 10:30 Uhr Hörsaal 1

**Versorgungsforschung 1:
Schwerpunkt Pflege**

09:00 Uhr Anna Zinkevich
Zwischen Stress und third-party disability: Theoretische Annäherung an das Konzept der Belastung am Beispiel von pflegenden Angehörigen von Menschen ohne Lautsprache

09:15 Uhr Valerie Schaps
Assoziationen zwischen Ort und Art der informellen Pflege und mentaler Gesundheit von informellen Pflegepersonen

09:30 Uhr Christian Deindl
Pflege, Kinderbetreuung und Gesundheit im mittleren Lebensalter in Deutschland

09:45 Uhr Kendra Mielke
Entwicklung und Evaluierung eines Trainings zur Förderung der patient:innen-orientierten Kommunikation in der Pflege: Studienprotokoll einer randomisiert-kontrollierten Studie

10:00 Uhr Susan Lee
Language barriers and patient-reported outcomes: The role of limited German proficiency in the cancer patient experience

10:15 Uhr Johannes Soff
Anwendungsmöglichkeiten von Multistate-Modellen in der Return to work Forschung am Beispiel der beruflichen Wiedereingliederung nach Darmkrebs

9:00 – 10:30 Uhr Raum 304

Akademisierung der Gesundheitsfachberufe

09:00 Uhr Bernhard Borgetto
Psychosoziale Kompetenzen im Prozess der Akademisierung und Professionalisierung der Therapieberufe

09:20 Uhr Paul Gellert
Akademisierung der Gesundheitsfachberufe und die Entwicklung der Lehre im Fach Medizinische Soziologie an der Charité-Universitätsmedizin Berlin

09:40 Uhr Yves Stöbel-Richter
Medizinsoziolog*innen der HAW in der DGMS - worauf beruht die Identifikation mit der Fachgesellschaft?

9:00 – 10:30 Uhr Raum 307

Weitere Themen der Medizinischen Psychologie und Soziologie

09:00 Uhr Matthias Nübling
Längsschnittstudie zu psychosozialen Faktoren am Arbeitsplatz: COPSOQ und ERI in der Gutenberg Health Study

09:18 Uhr Mariann Rigó
How to design digital work to prevent technostress and mental health problems? Results from a systematic review

09:36 Uhr Niels Hannemann
Einfluss sozialer und gesundheitlicher Merkmale auf den aktuellen Informationsstand zu Gesundheits-Apps

09:54 Uhr Hans-Joachim Lincke
Was bleibt vom COVID-19-Modul? Der Skalentransfer ins Home-Office-Modul

10:12 Uhr Marius Quernes
Psychische Belastungen im Home-Office. Erste Ergebnisse aus Befragungen mit dem Zusatzmodul des COPSOQ

9:00 – 10:30 Uhr Raum 309

Psychosoziale Aspekte der Arbeit

09:00 Uhr Miriam Engels
PragmatIKK: Prozessevaluation von web-basierter Stressprävention in Kleinst- und Kleinunternehmen

09:18 Uhr Lisa Toczek
Der Einfluss psychosozialer Arbeitsbelastungen auf einen f
Vortrag fällt aus

09:36 Uhr Thorsten Lunau
Der Zusammenhang zwischen Gefährdungsbeurteilungen am Arbeitsplatz und Maßnahmen zum Umgang mit psychosozialen Risiken - Ergebnisse der ESENER Befragung

09:54 Uhr Helge Schnack
Pflegen auf Zeit? Entwicklung und Determinanten von Zeitarbeit in der Krankenpflege im Krankenhaus

10:12 Uhr Robert Gutu
Unterscheiden sich berufsbedingte Ungleichheiten im COVID-19 Erkrankungsrisiko nach Pandemiephase? – Eine GKV Routinedatenanalyse unter 3.17 Mio. Versicherten

10:30 – 10:45 Uhr Foyer Hörsaal 2

Pause

10:45 – 11:30 Uhr Hörsaal 2

Klaus Lieb: **Post-COVID und die psychischen Folgen der Corona-Pandemie**

11:30 – 12:15 Uhr Hörsaal 2

Emma Dowling: **Krise als Überforderung: Sorgesysteme zwischen Stagnation und Nachhaltigkeit**

12:15 – 13:15 Uhr Foyer Hörsaal 2

Lunch

13:15 – 14:45 Uhr Hörsaal 1

Poster sowie **Nachwuchsposter** „Junge Perspektiven“

12:15 – 13:15 Uhr Raum 309

Mentoring-Lunch

12:15 – 13:15 Uhr Raum 201

AG Prävention und Gesundheit

14:00 – 14:45 Uhr Raum 201

AG Versorgungsforschung

Nachwuchsposter „Junge Perspektiven“ und Poster

Nachwuchsposter „Junge Perspektiven“

- [1] Anne Griese
Analyse der physiotherapeutischen Versorgungsstruktur in Niedersachsen: Aktuelle Lage und Prognose des zukünftigen Bedarfs
- [2] Christina Weckwerth
Kommunikation mittels Eye-Tracking-Unterstützung über erwartete Zukunft und Emotionen bei Patienten mit Rückenmarksverletzungen und kontinuierlicher maschineller Beatmung auf der Intensivstation
- [3] Paula Steinhoff
Funktionale soziale Unterstützung und körperliche Aktivität bei älteren Erwachsenen: Ein Scoping Review
- [4] Verena Paul
Familien krebskranker Kinder in der Nachsorge: Aus der Klinik in den Alltag
- [5] Jana Niemann
YouTube und die persönlichen Erfahrungen von Social-Media-Influencer*innen mit der Einnahme und dem Absetzen der Antibabypille: Eine Inhaltsanalyse
- [6] Seraina Lerch
Wie die Kindheit uns prägt: Aversive Kindheitserfahrungen und Gesundheitsverhalten in Erwachsenen
- [7] Annika Höhmann
Alles eine Frage der sozioökonomischen Position? - Der Zusammenhang von Migrationshintergrund, Ethnizität & klinischen Covid-19 Outcomes

Poster

- [8] Melanie Jagla-Franke
Wie ist die Krankheitsverarbeitung von Angehörigen?
- [9] Paula Heidkamp
Formative Evaluation eines intensivierten Beratungsangebots zur beruflichen Wiedereingliederung von Krebsbetroffenen in ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen aus Sicht der Beratungsfachkräfte
- [10] Clara Breidenbach
Validierung eines Fragebogens zur Erhebung der Beratungsbeziehung zwischen Berater*innen und Ratsuchenden in Krebsberatungsstellen
- [12] Pia Schneider
Happy Doctor, Happy Patient: Die Rolle der Mimik in der Arzt-Patienten-Kommunikation
- [13] Kristina Ottersbach
Optimierte Kommunikation zwischen Menschen mit kognitiven und/oder sprachlichen Beeinträchtigungen und Ärzt*innen - Ein bedarfs- und bedürfnisorientiertes Schulungsmodell
- [14] Susanne Schrötter
Empathie Medizinstudierender - ein Vergleich von Empathie-Profilen im Studienverlauf
- [15] Carlotta J Mayer
Einstellungen zu digitalisierten und auf künstlicher Intelligenz basierenden Arztgesprächen: Eine Onlinebefragung an einer deutschsprachigen Stichprobe
- [16] Tristan Swysen
Mensch gegen KI: Die Erkennung emotionaler Belastung im Arzt-Patienten-Gespräch
- [17] Lisa Irmscher
Kommunikative Kompetenzen im Medizinstudium durch digitale Videoannotation stärken und überprüfen
- [18] Helen G. Schmitt
Einstellung zur COVID-19 Impfung und Arzt-Patient-Gesprächsführung mit impfzweifelnden Patienten bei Medizinstudierenden
- [19] Laura Hoffmann
Bedarfe und Herausforderungen einer Intervention (KontextSucht) zur nachhaltigen Sicherung des Reha-Erfolgs bei Eltern mit Abhängigkeitserkrankungen
- [20] Ananda Stullich
KontextSucht – Eine stationäre Intervention für abhängigkeitserkrankte Eltern mit und ohne Begleitkinder
- [21] Lisa Irmscher
Risikoidentifizierung vor Lebendnierentransplantationen: Die Rolle der Transplant Evaluation Rating Scale und deren Einfluss auf langfristige psychosoziale Ergebnisse
- [22] Anna Mikhof
Mental health and nutrition: A nutritional intervention using the mobile app “Food4Mood” to promote mental well-being
- [23] Christina Schut
Effekte einer zweiwöchigen achtsamkeitsbasierten Intervention bei Psoriasis-Patienten während eines Rehabilitationsaufenthaltes: Eine randomisierte kontrollierte Studie
- [24] Carolin Donath
Was bleibt im Alltagsleben hängen? – Gesundheitsverhalten chronischer Kopfschmerzpatienten 1 Jahr nach multimodaler teilstationärer Therapie
- [25] Carolin Donath
Wie häufig werden Menschen mit Demenz palliativ versorgt? – Eine Analyse des Deutschen Hospiz- und Palliativregisters

- [26] Dennis Jepsen
Sexuelle Störungen und Substanzkonsum bei Medizinstudierenden
- [27] Katharina Zeiser
„Die bekommen das selbst irgendwie auf die Reihe“ - Qualitative Interviews zur Versorgung stressassoziierter Neurodermitis-Beschwerden mit Betroffenen und Behandelnden
- [28] Urs Fichtner
Perspektiven zur Versorgungsforschung aus Rehabilitationseinrichtungen: Die REHA-KNOWS Studie
- [29] Daniela Borchart
Angebote Betrieblicher Gesundheitsförderung für ältere Beschäftigte während der SARS-CoV-2-Pandemie
- [30] Laura Lüdtko
Die Versorgungslage bei Post-COVID
- [31] Kendra Mielke
Kommunikation in der patient:innenorientierten Pflege: Bedarfsanalyse zur Entwicklung eines patient:innenorientierten Kommunikationstrainings für Pflegefachpersonen
- [32] Nadine Lages
Wissenstransfer zu patient:innenzentrierter Versorgung – Erfahrungen und Bewertungen von Workshops in Chile
- [33] Karsten Rauss
Sleep Consolidates Stimulus-Response Learning
- [34] Victoria-Luise Batury
Gehirnstruktur bei akut untergewichtigen und teilweise gewichtserhaltenen Personen mit Anorexia nervosa: Eine koordinierte Analyse der ENIGMA-Eating Disorders Working Group
- [35] Peter J Göller
Affektives Priming von subjektiven, autonomen und mimischen Reaktionen auf den Schmerz
- [36] Daniela Geisel
Multimodale automatisierte Schmerzerkennung in near-real-time mit transfer learning
- [37] Philipp Reicherts
Untersuchung von Geschlechtereffekten bei Schmerzverarbeitung und Placebohypalgesie
- [38] Nina Garthe
Frühzeitig in die Rente oder doch länger arbeiten? - Warum ältere Beschäftigte in der Pflege frühzeitig das Erwerbsleben verlassen möchten und warum sie doch länger arbeiten würden
- [39] Katharina Kneer
Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Hochschule: Wünsche und Unterstützungsbedarfe Studierender, sowie Belastung und Beratungsanliegen im Studentischen Gesundheitsmanagement
- [40] Ananda Stullich
Subjektives Wohlbefinden von COVID-19 Patient*innen auf Normalstationen in der „ersten“ und „zweiten“ Welle – Qualitative Masterarbeit
- [41] Rieke Barbek
Intersektionale Ungleichheiten in somatischer Symptombelastung unter Berücksichtigung von Geschlecht, Migrationsgeschichte und Einkommen: Ergebnisse der SOMA.SOC Studie
- [42] Daniel Drewniak
Meine Identität. Erfahrungen und Perspektiven von Menschen, die mit Hilfe einer Spende gezeugt wurden. Erste Eindrücke der IDENTITY Studie

14:45 – 15:00 Uhr Foyer Hörsaal 2

Pause

15:00 – 16:30 Uhr Hörsaal 1

**Versorgungsforschung 2:
Schwerpunkt Professionals**

15:00 Uhr Katja Götz
Entwicklung der organisationsbezogenen Versorgungsforschung in Deutschland - Ergebnisse eines Scoping-Workshops

15:15 Uhr Sophie Peter
Konzeptentwicklung für interdisziplinäre Fallkonferenzen von Apotheker*innen und Hausärzt*innen als Interventionsbestandteil der cluster-randomisierten Studie PARTNER bei Patient*innen mit Multimedikation

15:30 Uhr Thomas von Lengerke
Messäquivalenz zwischen Ärzten und Pflegeern in Bezug auf Determinanten der Compliance mit Maßnahmen zur Prävention postoperativer Wundinfektionen: Ergebnisse des WACH-Surveys in sechs Krankenhäusern

15:45 Uhr Nora T Sibert
Was erleichtert die Nutzung eines Prostatakrebs-spezifischen klinischen Versorgunges Delphi-Konsensusverfahrens zur Entwicklung einer Handreichung für Prostatakrebszentren

16:00 Uhr Anja Lindig
Relevanz und aktuelle Umsetzung von Dimensionen von Personenzentrierung in der psychosozialen und medizinischen Versorgung bei unbeabsichtigter Schwangerschaft in Deutschland: Die Perspektive von Beratenden und Gynäkolog:innen

16:15 Uhr Pola Hahlweg
Entscheidungsprozesse zu assistierter Selbsttötung: Scoping Review und qualitative Interviews aus verschiedenen professionellen Perspektiven

15:00 – 16:30 Uhr Raum 304

Medizinsoziologie meets Körpersoziologie

15:00 Uhr Stefanie Sperlich
„Medizinsoziologie meets Körpersoziologie“ – der Körper im Fokus sozialer und gesundheitlicher Ungleichheitsforschung

15:10 Uhr Imke Schmincke
Identität, Differenz und Ungleichheit. Welche Rolle spielt der Körper für die (Re)Produktion sozialer Ungleichheiten?

15:30 Uhr Thomas Abel
Inkorporiertes kulturelles Kapital und Gesundheit

15:50 Uhr Friedrich Schorb
Gewichtsdiskriminierung und Fat Studies

15:00 – 16:30 Uhr Raum 307

Gesundheitssoziologie und Medizinische Soziologie

15:00 Uhr Malte Klemmt
Bekanntheit und Verbreitung von Patientenverfügung in Deutschland – Ergebnisse einer qualitativen Befragung

15:18 Uhr Nora T Sibert
Arm nach Krebs? Wie schätzen Darmkrebspatient*innen ihre finanziellen Schwierigkeiten ein Jahr nach Beginn der Behandlung ein? – Erste Ergebnisse von mehr als 4.500 Patient*innen aus DKG-zertifizierten Darmkrebszentren

15:36 Uhr Paula Steinhoff
Soziale Integration und Wohlbefinden im mittleren und höheren Erwachsenenalter: Eine qualitative Netzwerkanalyse

15:54 Uhr Philipp Linden
Der Effekt der Elternschaft auf das Rauchverhalten in verschiedenen Ländern - Eine Längsschnittanalyse

16:12 Uhr Britta Müller
Kopfschmerzbedingte Beeinträchtigungen und sozioökonomischer Status

15:00 – 16:30 Uhr Raum 309

Psychobiologie und Neurowissenschaften

15:00 Uhr Bernhard Sabel
Plastizität des Gehirns: eine 40-jährige Reise zur beweglichen Raum-Zeit des Denkens

15:30 Uhr Veronika Engert
Empathic stress: state of the art and future directions

15:45 Uhr Maren Schmidt-Kassow
Chronischer Stress und Emotionserkennung in der Stimme

16:00 Uhr Adriane Icenhour
Lerntheoretische Perspektiven auf Interozeption und Viszeralerschmerz – von neurobiologischen Mechanismen zu klinischen Implikationen für Störungen der Darm-Hirn Interaktion

16:15 Uhr Sigrid Elsenbruch
Vom Bauchgefühl zum chronischen Viszeralerschmerz: Mechanismen und klinische Relevanz der Darm-Hirn Achse

16:30 – 17:00 Uhr Foyer Hörsaal 2

Pause

17:00 – 18:30 Uhr Hörsaal 2

Mitgliederversammlung DGMS

17:00 – 18:30 Uhr Hörsaal 1

Mitgliederversammlung DGMP

19:30 – 22:00 Uhr Gesellschaftsabend im Restaurant Au Lac (Bootshausstr. 20, 35390 Gießen) – Ticketkontingent beachten!

9:00 – 10:30 Uhr Hörsaal 1

**Versorgungsforschung 3:
Schwerpunkt Patienten**

09:00 Uhr Anja Lindig
Erfahrungen zur aktuellen Umsetzung von Dimensionen von Personenzentrierung in der psychosozialen und medizinischen Versorgung bei unbeabsichtigter Schwangerschaft in Deutschland: Die Perspektive von Betroffenen

09:15 Uhr Jens Klein
Variationen in der intendierten Inanspruchnahme von Notfallversorgung – eine Bevölkerungsstudie mit Fallvignetten unterschiedlicher Dringlichkeit

09:30 Uhr Stefanie Haneck
Gesundheitsversorgung für Frauen nach häuslicher und sexualisierter Gewalt am Beispiel des Landes Hessen

09:45 Uhr Christian Heckel
MOBIL-MD - Soziale Ungleichheiten bei der beruflichen Wiedereingliederung und sozialen Mobilität von Krebspatient*innen in Mitteldeutschland – Studiendesign und erste Ergebnisse

10:00 Uhr Milena Pertz
Soziokognitive Funktionen und berufliche Reintegration in der Neuro-Onkologie: exemplarische Betrachtung bei primären Lymphomen des zentralen Nervensystems

10:15 Uhr Nora T Sibert
Inwiefern unterscheiden sich zertifizierte Prostatakrebszentren hinsichtlich ihrer Kontinenz-, erektilen Funktions- und biochemischen Rezidivrate nach radikaler Prostatektomie? Casemix-adjustierte Ergebnisse aus 125 Prostatakrebszentren

9:00 – 10:30 Uhr Raum 304

**Entwicklungspsychologie im Kontext von
Gesundheit und Krankheit**

09:00 Uhr Ferdinand Hoffmann
Children with Maltreatment Exposure Exhibit Rumination-like Spontaneous Thought Patterns: Association with Symptoms of Depression, Subcallosal Cingulate Cortex Thickness, and Cortisol Levels

09:22 Uhr Katharina Pittner
Characterizing the association between maternal stress during pregnancy and a brain function via polyneuro risk scores for general cognitive ability in newborns

09:44 Uhr Laura Scholaske
Women of Turkish origin exhibit higher stress levels during pregnancy: Results from a prospective cohort study

10:06 Uhr Amina Ramadan
Refugee Children in Berlin: War and Migration-related Trauma and Biological Embedding

9:00 – 10:30 Uhr Raum 307

**Vulnerabilität im Wandel? Konsequenzen
für Prävention und Gesundheitsförderung**

09:00 Uhr Jan P. Heisig
Wie haben sich gesundheitliche Ungleichheiten in Deutschland seit den 1990er Jahren entwickelt? Befunde auf Grundlage des Sozio-ökonomischen Panels

09:35 Uhr Stefanie Sperlich
Neue soziale Ungleichheiten in der Gesundheit durch die Bildungsexpansion?

09:49 Uhr Irene Moor
Wie kann gesundheitliche Chancengleichheit in der Schule erhöht werden? Ergebnisse zweier Reviews zur schulischen Gesundheitsförderung und Primärprävention

10:03 Uhr Miriam Lorenz
Vulnerabilität geflüchteter Menschen – Eine Mixed-Methods-Studie zum riskanten Substanzkonsum in Gemeinschaftsunterkünften

10:17 Uhr Birgit Babitsch
Facetten gesundheitlicher Ungleichheit während der COVID-19-Pandemie: Ergebnisse einer Querschnittsstudie

9:00 – 10:30 Uhr Raum 309

**Psychische und reproduktive Gesundheit
von Frauen**

09:00 Uhr Susanne Ulrich
Welche Angebote nutzen Familien mit elterlichem Stress und Konfliktpotenzial?

09:18 Uhr Silvia Krumm
Die subjektive Sicht psychisch erkrankter Frauen auf professionelle Unterstützung im Umgang mit einer ungewollt eingetretenen Schwangerschaft. Qualitative Befunde aus der ELSA PSY Studie

09:36 Uhr Martina Schmiedhofer
Hilflosigkeit, das Abgeben jeglicher Selbstverantwortung und Selbstbestimmtheit“ – qualitative Auswertung traumatisierenden Geburtserlebnisse an einer universitären Klinik in Relation zum Geburtsmodus

9:54 Uhr Johanna Budke
Bewegte Zeiten: die Erfahrung von Wechseljahren vor dem vierzigsten Lebensjahr – eine qualitative Studie

10:30 – 10:45 Uhr Foyer Hörsaal 2 *Pause*

10:45 – 11:30 Uhr Hörsaal 2 Jan Häusser: „Wir“ tun uns gut: Soziale Identität und soziale Unterstützung als Protektionsfaktoren

11:30 – 11:45 Uhr Hörsaal 2 Preisverleihung

11:45 – 12:00 Uhr Foyer Hörsaal 2 *Pause*

12:00 – 13:30 Uhr Hörsaal 2 Lehrwerkstatt zum NKLM mit den Vorständen der DGMP und der DGMS“

13:30 Uhr Hörsaal 2 Verabschiedung